

# I N H A L T

---

IM PARK .....	5
VERWANDLUNGEN.....	6
Mühle lass die arme still .....	8
Mein garten bedarf nicht luft und nicht Wärme .....	9
Da auf dem seidenen lager.....	10
DER TAG DES HIRTEN .....	11
DER HERR DER INSEL.....	12
DER AUSZUG DER ERSTLINGE .....	13
ERINNA .....	14
DER EINSIEDEL .....	15
Sieh mein kind ich gehe .....	16
Ist es neu dir was vermocht.....	17
Meine weissen ara haben safrangelbe kronen .....	18
Das schöne beet betracht ich mir im harren .....	19
Sprich nicht immer.....	20
STIMMEN IM STROM.....	21
Komm in den totgesagten park und schau .....	22
Wir schreiten auf und ab im reichen flitter .....	23
Die blume die ich mir am fenster hege .....	24
Wo die strahlen schnell verschleissen .....	25
Gemahnt dich noch das schöne bildnis dessen .....	26
Ruhm diesen wipfeln! dieser farbenflur!.....	27
RÜCKKEHR.....	28
Es lacht in dem steigenden jahr dir.....	29
Dies leid und diese last: zu bannen .....	30
Ihr tratet zu dem herde.....	31
Ich forschte bleichen eifers nach dem horte.....	32
Gib mir den grossen feierlichen hauch.....	33
Du wirst nicht mehr die lauten fahrten preisen.....	34

Ich bin freund und führer dir und ferge .....	35
Dem markt und ufer gelte dein besuch .....	36
Solang noch farbenrauch den berg verklärte .....	37
URLANDSCHAFT .....	38
DER FREUND DER FLUREN .....	39
DIE FREMDE .....	40
DIE MASKE .....	41
DER TÄTER .....	42
DER JÜNGER .....	43
JEAN PAUL .....	44
STANDBILDER: DIE BEIDEN ERSTEN .....	45
DER SCHLEIER: DAS SIEBENTE .....	46
JULI-SCHWERMUT .....	47
NACHT-GESANG I · II · III .....	48
DAS ZEITGEDICHT .....	51
PORTA NIGRA .....	53
LEO XIII .....	55
DAS ZEITGEDICHT .....	57
DER WIDERCHRIST .....	59
Betrübt als führten zum totenanger .....	61
Trübe seele – so fragtest du – was trägst du trauer. ...	62
Nun lass mich rufen über die verschneiten .....	63
LOBGESANG .....	64
Wie dank ich sonne dir ob jeden dings .....	65
ENTRÜCKUNG .....	66
LITANEI .....	68
HEHRE HARFE .....	69
LIEDER I-IV	
Dies ist ein lied .....	70
Im windes-weben .....	70
An baches ranft .....	70
Im morgen-taun .....	71

Kahl reckt der baum .....	71
Kreuz der strasse .....	72
Mein kind kam heim .....	73
WILDER PARK .....	74
Fenster wo ich einst mit dir .....	75
Wenn ich auf deiner brücke steh .....	76
EINEM PATER .....	77
Wer ist dein Gott? All meines traums begehrt .....	78
Alles habend alles wissend seufzen sie .....	79
Die ihr die wilden dunklen zeiten nennt .....	80
Ihr baut verbrechende an maass und grenze .....	81
Einer stand auf der scharf wie blitz und stahl .....	82
Weltabend lohte ... wieder ging der Herr .....	83
Breit' in der stille den geist .....	84
Über wunder sann ich nach .....	85
Vor-abend war es unsrer bergesfeier .....	86
Neuen adel den ihr suchet .....	87
DER GEHENKTE .....	88
DER MENSCH UND DER DRUD .....	89
GESPRÄCH DES HERRN	
MIT DEM RÖMISCHEN HAUPTMANN .....	93
DAS LIED .....	96
Horch was die dumpfe erde spricht .....	98
SEELIED .....	99
DAS WORT .....	100
Du schlank und rein wie eine flamme .....	101
Nachwort .....	103